



Auf den Spuren der Wisente Ein Erlebnis der anderen Art Samstag 31. Oktober 2026



Rund 1000 Jahre nach ihrer Ausrottung könnten Wisente wieder im Jura heimisch werden. Das Projekt **«Wisent Thal»** untersucht während rund zehn Jahren, ob die grössten Wildtiere Europas in unserer Region als freilebende Wildtiere leben können.

Im 100 Hektaren grossen, eingezäunten Waldgebiet leben derzeit 10 bis maximal 25 Wisente. Während einer zweistündigen Führung zeigt uns der Wisent-Ranger, wo sich die Tiere aufhalten und erzählt Spannendes über die Wisente, ihren Lebensraum und das einzigartige Projekt.

Wir fahren nach **Herbetswil, Station Wolfsschlucht**. Von dort wandern wir auf ebenem Weg nach Sollmatt, dem Ausgangspunkt der Führung.

Die Führung beginnt um 12:00 Uhr.

Technik	T1, Gehzeit ca. 2½ Std., inkl. Führung
Aufstieg/ Abstieg	flach, auf dem Rundgang unebenes Gelände
Verpflegung	aus dem Rucksack
Besonderes	wir sind rund zwei Stunden zu Fuss auf unebenem Gelände (Wald und Wiese) unterwegs. Aufgrund der Grösse des Geheges kann eine Sichtung der Wisente nicht garantiert werden. Gutes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung sind erforderlich. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.
Kosten	Fr. 20.-/Person
Treffpunkt	10:25 Uhr Bahnhof Herzogenbuchsee
Hinfahrt	Herzogenbuchsee ab 10:34 Uhr via Langenthal – Önsingen – Thalbrücke – Herbetswil, Wolfsschlucht
Rückfahrt	ab Welschenrohr 16:06 / 17:06 Uhr
Leitung und Auskunft	Annemarie Maurer
Anmeldung	bis Mittwochabend 21. Oktober 2026, Tel. 076 304 87 73 oder Mail an ami.m@besonet.ch
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden

Ein lohnenswerter Ausflug mit viel Wissenswertem und bleibenden Eindrücken.